

**Polizei fielen 2,8 Tonnen Kokain in die Hände
EU-Aktion gegen Schlepper:
150 Festnahmen in Österreich**

Europaweiter Schlag gegen Drogen- und Menschenhändler: Bei der Polizei-Operation „Blue Amber“ wurden in ganz Österreich 150 illegal eingereiste Personen erwischt. In der gesamten EU gab es 500 Festnahmen, die Ermittler beschlagnahmten 2,8 Tonnen Kokain ■



**Feuerwehr schnitt den Weg frei
Navi lotst Lastwagen
in Kleingartensiedlung**

Ein Lenker vertraute am Montag in Fischlham (OÖ) seinem Navi mehr als seinem Verstand. Der Routenplaner lotste den Sattelzug auf einen schmalen Weg in einer Kleingartensiedlung (li.). Das Fahrzeug blieb stecken. Helfer brauchten fünf Stunden, um den Lastwagen freizuschneiden ■

Foto: Laumatt.at

**Elena R. (22), die Frau des Amoklenkers von Graz, über das Martyrium ihrer Ehe:
„Er wollte, dass ich eine Sklavin bin,
die Kinder gebärt“**

Er hat sie gehalten wie eine Sklavin. Sie getreten, geschlagen und mit einer Waffe bedroht: Die Schilderungen der Frau des Amoklenkers schockierten gestern Abend Österreich. Das Interview zum Nachlesen.



Elena R. im Interview mit Christoph Feurstein

Ihr Mann hat ohne Skrupel drei Menschen getötet und 36 schwer verletzt. In der ORF-Sendung „Thema“ sprach seine Frau Elena R. (22) gestern über ...

■ ... **den ersten Kontakt:** „Kennen gelernt habe ich ihn über das Internet. Er hat mir Nachrichten geschickt und sich verstellt, wie

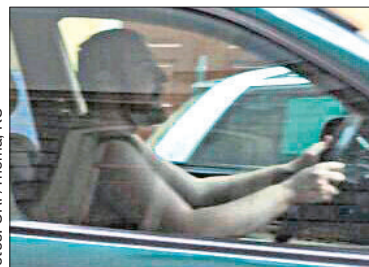


Foto: ORF/Thema, KC

Elenas Mann Alen tötete drei Menschen.

ein sehr liebevoller Mensch.“ ■ ... **den Umzug nach Österreich:** „Nachdem wir geheiratet hatten, zogen wir in das Haus seiner Eltern und es wurde alles anders. Er hat mich geschlagen und getreten – jeden Tag, auch in der Schwangerschaft.“

■ ... **über eine Ehe als Sklavin:** „Gleich nachdem ich zu ihm gezogen bin, hat er mir den Pass und das Handy abgenommen. Er wollte, dass ich ein Kopftuch trage, und verbot mir, kurze Hosen zu tragen. Ich sollte nur kochen, putzen und auf die Kinder aufpassen. Ich durfte weder alleine einkaufen noch spazieren gehen. Er wollte, dass ich eine

Sklavin bin, die Kinder gebärt.“ ■ ... **Gewalt:** „Er hat mit einer Waffe auf mich gezielt und hat gesagt, dass er mich umbringen und in die Mauer werfen will.“

■ ... **die Wegweisung:** „Er ist explodiert und hat mich geschlagen. Als ich an der Treppe gestanden bin, hat er mich in den Rücken getreten und mich an den Haaren gerissen. Ich habe meine Mutter angerufen und ihr die Adresse gesagt. Sie hat alles gehört, was er gesagt hat, und

dann die Polizei gerufen.“ ■ ... **die Drohungen nach der Flucht ins Frauenhaus:** „Seine Familie und er haben gesagt, dass sie jemanden bezahlen, der meinen Bruder, meinen Vater und meine Mutter umbringt.“

■ ... **die Amokfahrt:** „Es war ein Schock, als ich davon gehört habe. Was er getan hat, tut mir leid.“

■ ... **ihre Zukunft:** „Ich wünsche mir nur noch einen sicheren Ort für mich und meine Kinder.“ ■ **Clemens Oistrich**

ließ falschen Beauty-Doc auffliegen

Mama aus Wien ließ den Schwindel auffliegen: Als sich ihre Tochter (19) bei Christian B. operieren lassen wollte, forschte die besorgte Mutter

Von Thomas Staisch

selbst an mir ausprobiert hatte“, so B. jetzt vor Gericht. Ihm drohen fünf Jahre Haft ■



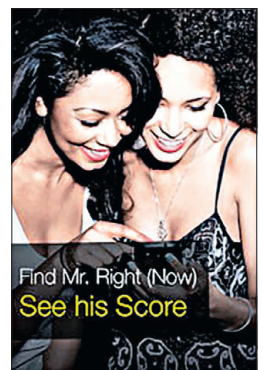
Prozess: der falsche Arzt Christian B.

nach und schickte sein (im Internet frech veröffentlichtes) Arztzeugnis der Polizei – es war eine Fälschung! „Ich war überzeugt, dass es sichere Behandlungen sind, weil ich es

Foto: Mittelbayerische.de

Frauen können auf neuer App ihre Lover beurteilen

Ab jetzt ist nichts mehr geheim! Eine neue Handy-App lässt Frauen nun One-Night-Stands und Dating-Partner bewerten. Amouröse Volltreffer können im besten Fall mit zehn Punkten belohnt werden, für Nietens gibt's auf „LuLu“ null Zähler. Die Ergebnisse können von anderen Userinnen eingesehen werden. Kritiker finden das problematisch, weil die Privatsphäre der Männer dadurch verletzt wird. Die Gratis-App gibt es für iPhone und Android ■



LuLu bewertet Sex-Partner.